

	Objekt: Gebetssteintasche
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien
	Inventarnummer: I B 11554

Beschreibung

Täschchen für Gebetsstein (kiseh-ye mohre namaz), Hazara Arbeit.

Aus einem unifarbenen Baumwollstoff hergestellt. Ein 4,5 cm breites und ca. 12,4 cm langes Tuch im Mittelfeld mit gold- und bronzefarbenen Metallfäden mit versetzten Füllstichen (gula-batun) bestickt, ist in der Länge einmal zusammengelegt und an den beiden Seitenrändern dann zusammengenäht. Die längeren Außenränder der Tasche sind mit dreireihigen bunten Glasperlenstickereien (weiß, gelb, orange, hellblau, dunkelblau und grün) besetzt. Die offene Seite ist beiderseits mit einer dreireihigen Glasperlenstickerei (blau, orange und grün) verziert. Der innere Rand der Perlenstreifen wird von einem blauen Wollfaden betont. Den äußeren Abschluss bilden, von innen nach außen, je eine gelbe, eine hellblaue, eine rote und eine weiße Glasperlenreihe. Die beiden Längsseiten sind je mit drei roten, gelben oder hellblauen Perlenquasten verziert.

Sammler: Konieczny, M.G.

Grunddaten

Material/Technik:

Stoff; Metallfaden

Maße:

Länge x Breite: 6,8 x 5,7 cm; Gewicht: ca. 70 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Ghazni

Gesammelt

wann

wer

M.G. Konieczny

wo

Schlagworte

- Tasche